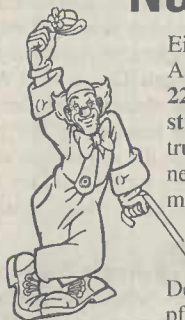


Närrischer Rathaussturm



Eine wilde Horde der Unterkochener Bärenfänger und der Aalener Meckerer beabsichtigt am **Gumpendonnerstag, 22. Februar 2001, um 15 Uhr** das Aalener Rathaus zu stürmen. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Kampftruppen der beiden Zünfte gelingt, den Betonbunker einzunehmen und den Oberbürgermeister abzusetzen. Dem Vernehmen nach wird Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und seine Getreuen unter tatkräftiger Mithilfe der Schützengilde Dewangen das Rathaus zäh verteidigen.

Der ACA und die Stadtverwaltung verteilen kostenlos Trillerpfeifen auf dem Marktplatz.

Die vereinigten "Meckerer" und "Bärenfänger" treffen sich um **14.45 Uhr** am Regenbaum.

Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt. Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Garden der Meckerzunft und dem Funkenmariechen.

Das Rathausfoyer ist bewirtschaftet.

Noch Karten für Seniorenprunksitzungen

Kurzenschlossene Seniorinnen und Senioren können für die Seniorenprunksitzungen in der Stadthalle am **Freitag, 16. Februar 2001** (Beginn: 16 Uhr) und **Sonntag, 18. Februar 2001** (Beginn: 14 Uhr) noch Karten zu 5 DM beim Touristik-Service oder an der Tageskasse erwerben.

Den Buszubringerdienst für Schwerbehinderte übernehmen nach vorheriger Anmeldung das Deutsche Rote Kreuz, Bischof-Fischer-Str. 121, Telefon: 951-222, die Johanniter Unfallhilfe, Bischof-Fischer-Str. 71, Telefon: 9630-0 und der Malteser Hilfsdienst, Gerokstr. 2, Telefon: 9394-0.



Limesmuseum

Römertage-Video ab sofort erhältlich

Außerordentlich erfolgreich verliefen die Römertage Aalen im vergangenen September. Mehr als 15 000 Besucher strömten auf das Kastellgelände beim Limesmuseum, zahlreiche Filmteams bannten die interessanten Vorführungen auf Zelluloid. Eine hervorragende Retrospektive der Römertage zeigte das SWR-Fernsehen in seiner Treffpunkt-Reihe Anfang Oktober 2000. Das Limesmuseum konnte in der Zwischenzeit die Rechte für diesen Film erwerben und Video-Kopien herstellen lassen. Ab sofort besteht somit die Möglichkeit den Film "Römertage 2000" mit einer Laufzeit von 30 Minuten für 29 DM im Limesmuseum Aalen und im Umweltmuseum Aalen (direkt am Marktplatz) zu erwerben.

Stadtbibliothek

Internet-Einführung

E-Mail ist einer der beliebtesten Internetdienste. Auch wer zu Hause keinen Internetanschluss hat, sondern nur gelegentlich Zugang zu einem Internet-PC, z. B. in einem Internet-Café, muss auf eine eigene E-Mail-Adresse nicht verzichten. Zahlreiche Freemail-Anbieter offerieren kostenlose E-Mail-Accounts für jedermann. Wie Sie eine solche Mail-Box einrichten, zeigt Dipl.-Bibl. Michael Steffel am **Donnerstag, 15. Februar 2001, um 18 Uhr** in der Stadtbibliothek im Torhaus am Beispiel einiger ausgewählter Anbieter. Auf einer Leinwand kann das Online-Geschehen mitverfolgt werden.

Eine Anmeldung - persönlich in der Stadtbibliothek oder auch telefonisch unter 07361/52-2583 - ist erforderlich.



Abfallkalender 2001

Der GOA-Abfallkalender 2001 ist schon vor Weihnachten von der Post verteilt worden. Mit dem ersten Monat des neuen Jahres ist nun auch die Bearbeitung der Nachlieferungen und Reklamationen beendet. Bürgerinnen und Bürger der Bezirke Innenstadt und Wasseralfingen, die noch einen Abfallkalender benötigen, können sich unter der Telefonnummer: 07171/1800520 direkt an die GOA wenden.

Zu verschenken:

1 Nachspeicherofen, 3 kw,
Telefon: 07361/31770;
Winterreifen,
185/70 R 14, Telefon:
07361/62486;

1 Bettgestell, 1,90 m x 0,90 m, 2 Sessel,
Telefon: 07361/41427;
1 älterer Schrank, 1 kleiner Rollschrank,
Telefon: 07361/32001;
1 Elektro-Einbaubackofen, Siemens, Telefon: 07361/35755;
1 Holzregal, 2 Holztruhen, Telefon: 07361/35631.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!



Traditionelles Gastspiel in Aalen:

"Stuttgarter Ballett"

Am Freitag, 30. März, 20 Uhr jährt sich die Gastspieltradition des Stuttgarter Balletts in Aalen zum 11. Mal. Die renommierte Truppe zeigt eine abwechslungsreiche Mischung aus aktuellen und klassischen Ballettchoreographien.

Den Auftakt macht das Stück "Apollo" nach einer Musik von Igor Strawinsky in der Choreographie von George Balanchine. In abstrakter Form zeigt dieses Meisterwerk die Geburt Apollos, seine Entwicklung zum Gott der Musik, seine Begegnung mit den drei Musen sowie seinen Aufstieg in den Olymp.

Desweiteren wird die Hans van Manen Choreographie "Kleines Requiem" mit der Musik von Henryk Gorecki sowie eine weitere van Manen Choreographie, "Solo" nach der Musik von Johann Sebastian Bach, zu hören sein. Der Höhepunkt ist die Aufführung des Stückes "das siebte blau" eine Choreographie von Christian Spuck, Musik Franz Schubert. Dieses Stück wurde mit großem Erfolg am 2. April 2000 in Stuttgart uraufgeführt. Spuck, ein Stuttgarter Tänzer und Choreograph lieferte mit diesem Werk einen erneuten Beweis seines Könnens. Auch für das Auge integriert Spuck in "das siebte blau" die Musik in den Tanz: ein mehrfach neu positioniertes



Tänzer: Bridget Breiner, Ibrahim Önal; Foto: Bernd Weissbrod.

Streichquartett - Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart - spielt live auf der Bühne. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361/52-2359.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 22. Februar 2001
Premiere, "Gärten des Grauens", von Daniel Call, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, 20.30 Uhr.

Frauen

Ab Donnerstag, 15. Februar, Frauengesprächskreis mit H. Pfeiffer, 8 x, 14tägig, VHS, Torhaus, Unterrichtsraum I;
Ab Montag, 19. Februar, Drama Drama mit J. Niedermüller, VHS Aalen, Torhaus, Studio, 20 bis 22 Uhr.

Verloren - Gefunden

Verschiedene Fundsachen aus den Limes-Thermen und dem Aalener Hallenbad wie z. B. Herren- und Damenuhren, Buddha-Band, Schmuck, usw.

1 Mountainbike, Fundort: Max-Reger-Straße, Aalen;

2 Herrenräder, 2 Mountainbikes, Fundort: Aalen;

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

Veranstaltungen

Samstag, 17. Februar 2001
Orgelmusik zur Marktzeit, Ev. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche, 10 Uhr;
Prunksitzung der Aalener Faschnachtszunft, Stadthalle, 19.30 Uhr;
Sonntag, 18. Februar 2001
Stunde der Kirchenmusik, Ev. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche, 17 Uhr;
Dienstag, 20. Februar 2001
Kinofilm "Keiner Weniger", Agenda Projektgruppe Klappe die 1., Kinopark Aalen, 20.30 Uhr;
Mittwoch, 21. Februar 2001
Dia-Show "Nepal", Michael Schiel, Stadthalle Aalen, 20 Uhr.

Kinderbasar

Sonntag, 4. März 2001
Kinderbekleidungsbasar in der "Alten Turnhalle" am Sportplatzweg in Aalen-Ebnat von 13 bis 16 Uhr. Veranstalter: Eltern-Kind-Spielgruppe und Miniclub Aalen-Ebnat. Verkauft wird "alles rund ums Kind". Es wird Kaffee und Kuchen angeboten. Teilnahmegebühr: 5 DM. Anmeldung: F. Rieger, Telefon: 07367/7874, oder F. Kolba, Telefon: 07367/4411.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1308, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Fußgängerunterführung Bahnhof Wilhelm-Zapf-Straße in Aalen

Gesamtauftrag

Art und Umfang der Leistung:

Baugrubenaushub mit teilweiser Rückverhängung	2400 m³
Beton B 35 WU	590 m³
Baustahl	80 t
Straßenbauarbeiten	800 m²
Stahlbetonrohre DN 1800	11 m
Stahlbetonrohre DN 2000	6 m

Frist der Ausführung: Baubeginn: 2. Mai 2001
Bauende: 31. Mai 2002

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o. g. Adresse ab Montag, 19. Februar 2001 angefordert/eingesehen werden. Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 40 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Mittwoch, 7. März 2001, 10 Uhr.

Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 7. März 2001, 10 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. April 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabestöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Fragen zur Wahl?

Das Wahlamt der Stadt Aalen gibt Auskunft!

Telefon: 07361/52-1209.

Montag bis

Donnerstag:

von 8 bis 12 Uhr, und von 14 bis 16 Uhr.

Freitag: von 8 bis 12 Uhr.



Aalener Bürgerbüro

Aktion Blickwinkel

- Institutionen stellen sich vor

Die Aktion Blickwinkel - Institutionen stellen sich vor, ermöglicht, einen Einblick und Durchblick in die Arbeit der einzelnen Vereine und Organisationen aus den Bereichen Soziales und Umweltschutz zu bekommen. Ihre Arbeit und die Engagementmöglichkeiten stellen vor: Arbeitskreis Dritte Welt Laden, amnesty international, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Rötberg, Donnerstag, 15. Februar 2001, 19 Uhr, Veranstaltungsort: Jugend- und Nachbarschaftsheim Rötberg, Charlottenstr. 19, 73431 Aalen.

Das Aalener Bürgerbüro und die teilnehmenden Institutionen möchten mit dieser Aktion neue Blickwinkel ermöglichen.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dieser Rubrik, der Tagespresse, im Internet unter www.aalen.de, oder direkt im Bürgerbüro, Telefon: 07361/52-1024.

Volkshochschule

Samstag, 17. Februar 2001
Portugiesischer Nachmittag, 16 Uhr, Stadtcafé Wasseralfingen, telef. Anmeldung unter 07361/78549;
Mittwoch, 21. Februar 2001
Vortrag für Schulklassen: Frauenschicksale im 2. Weltkrieg und danach, Dr. A. Geisel, Landtagsvizepräsident a. D., 10 Uhr, Torhaus. In Zusammenarbeit mit der ZeitZeugenBörse Aalen. Die VHS Aalen bittet um Voranmeldung unter Telefon 07361/9583-0.



BABYSCHWIMMEN

Es sind noch

Plätze frei

05. März 2001

bis

09. April 2001

Jeden Montag
ab 09.00 Uhr

Info und Anmeldung Tel. (0 73 61) 952-290

STADTWERKE AALEN

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle
und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.



Freitag

02. März 2001

ganztägig
geöffnet

Info Tel. (0 73 61) 952-290

STADTWERKE AALEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Landtagswahl

Auslegung des Wählerverzeichnisses und Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am Sonntag, 25. März 2001

1. Auslegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Stadt Aalen liegt in der Zeit vom **Montag, 5. März bis Freitag, 9. März 2001** im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer-Nr. 208, während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht aus: Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 11.45 Uhr. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der Auslegungsfrist spätestens am **Freitag, 9. März 2001** bis 11.45 Uhr im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer-Nr. 208, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **Sonntag, 4. März 2001** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen; sonst besteht die Gefahr, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Teilnahme mit Wahlschein oder Briefwahl

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 26 Aalen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Ausstellung von Wahlscheinen

Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1. ein/e Wahlberechtigte/r, der/die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

5.1.1 wenn er/sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines/ihrer Wahlbezirks aufhält,

5.1.2 wenn er/sie seine/ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und er/sie nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist, oder

5.1.3 wenn er/sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines/ihrer körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (4. März 2001) oder - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (9. März 2001) od.

5.2.2 die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat, wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **Freitag, 23. März 2001**, 18 Uhr, bei den angegebenen Dienststellen schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15. März 2001**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Samstag, 24. März 2001**, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den

in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15. März, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der/Die Antragsteller/in muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Briefwahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der/die Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er/sie mit dem Wahlschein zugleich einen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Wahlumschlag und einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich, spätestens bis zum Wahltag, 15. März, ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Wahlumschlag für die Briefwahl und verschließt diesen, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages, steckt den zugeklebten Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn durch die Post oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle, dass er spätestens am Wahltag (**Sonntag, 25. März 2001**) bis 18 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann bei dieser Stelle auch abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können, oder die durch körperliche Gebrechen gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. In diesem Fall hat die Hilfsperson durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt auf dem Wahlschein zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin gekennzeichnet hat.

Aalen, 14. Februar 2001
Bürgermeisteramt

In Vertretung

gez. Dr. Schwerdtner
Erster Bürgermeister

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

Entwässerung des Entsorgungsfachbetriebs Starz, Aalen-Unterkochen

Die Firma Ulrich Starz Containerservice, Danziger Straße 11, 73432 Aalen, beabsichtigt die bestehende Reitanlage in Aalen-Unterkochen in einen Entsorgungsfachbetrieb umzuwandeln. Durch die Nutzungsänderung werden an die Hofflächen erhöhte Anforderungen der Ab- und Regenwasserbeseitigung gestellt. Aus diesem Grund soll das Wohngebäude sowie der Gewerbebetrieb mittels Pumpwerk an die öffentliche Kanalisation nach Unterkochen angeschlossen werden.

Das bei Regenwetter anfallende Oberflächenwasser der Umschlag- und Lagerflächen soll über einen zu erstellenden Schlamm-/Schwimmstofffang auf Flst. Nr. 635 und 635/1, Gemarkung Unterkochen, ebenfalls an die öffentliche Kanalisation nach Unterkochen abgeleitet werden.

Bei Starkniederschlägen wird das Überlaufwasser des Pumpwerks auf Flst. Nr. 635 und 635/1 Gemarkung Unterkochen (stark verdünntes Abwasser) über einen bestehenden offenen Wassergraben gegenüber Flst. Nr. 583, Gemarkung Unterkochen, in den Kocher eingeleitet.

Das Oberflächenwasser der Schotterfläche zur Lagerung der Leercontainer wird flächig bzw. über eine Entwässerungsmulde entlang der westlichen Grenze des Betriebsgeländes versickert.

Das anfallende Dachflächenwasser wird ebenfalls über den bestehende Wassergraben

ben gegenüber dem Flst. Nr. 583, Gemarkung Unterkochen, in den Kocher eingeleitet.

Antragsteller/Bauherr/Betreiber:

Firma Ulrich Starz Containerservice, Danziger Straße 11, 73432 Aalen

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

* Die Firma Ulrich Starz Containerservice, Danziger Straße 11, 73432 Aalen hat am 09.02.2001 beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt, das Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg durchzuführen.

* Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen einen Monat - in der Zeit vom 16.02.2001 bis 15.03.2001 (jeweils einschließlich 29.03.2001) schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Ostalbkreis, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30 (Rathaus), 73430 Aalen, Zimmer 402, und beim Landratsamt Ostalbkreis, Amt für Umweltschutz, Priestergasse 7, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis einschließlich 29.03.2001) schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Ostalbkreis, Amt für Umweltschutz, Priestergasse 7, Zimmer 13, 73479 Ellwangen/Jagst, oder Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Zimmer 318, oder beim Bürgermeisteramt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 402, erhoben werden.

* Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

* Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass

* nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der/die Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

* nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,

* wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -

Termine der Projektgruppen

Agendagruppe Mitspracherecht presents:

Jugendgruppe - Die Heimatlosen Todesjodler

Wer sind wir? Wir sind ungefähr 15 Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren und treffen uns einmal im Monat, am Sonntag, von 15 bis 18 Uhr, im Scharivari (Ev. Gemeindehaus). Wie wir uns gefunden haben? Wir waren mal eine Konfirmationsgruppe die nach der Konfirmation einfach weitergemacht hat. Inzwischen sind wir ein gemischter "Haufen". Was wir so machen? Ganz Verschiedenes! Wir fangen meistens mit einem Impuls und ein paar Liedern an. Dann geht es vom Basteln bis zum Kochen und Ausflügen heiß her. Es bleibt aber auch immer Zeit einfach für Gespräche oder ein paar Spiele. Lust bekommen? Unser nächster Termin ist am **Sonntag, 18. Februar 2001** im Scharivari um 15 Uhr und es geht rund um Ritter und Schmarren. Wenn noch Fragen sind, kannst du dich gerne bei einem unserer Leiter melden. Telefon: 07361/3600133 (Sandra)

Was sonst noch so los ist:

Donnerstag, 15. Februar - Irischer Abend im Scharivari. Info über unsere Gruppe gibt es bei Julia, Telefon: 07361/49603.

Das "Strukturteam" plant am **Montag, 19. Februar** um 19 Uhr im Rathaus (Zi. 124, 1. OG) das 3. Agenda-Parlament, das am **Dienstag, 27. März 2001** stattfindet. Der Westeingang ist ab 18.45 Uhr bis 19.15 geöffnet. Wer vor verschlossener Tür steht soll sich bitte telefonisch unter 07361/52-1343 melden.

Am **Dienstag, 20. Februar 2001** zeigt "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen "Keiner weniger" (China 1999 - Zhang Yimou). Lehrer Gao unterrichtet an der Shuixian-

Dorfschule in der chinesischen Provinz. Um seine schwerkranke Mutter zu pflegen, muss Gao für einen Monat Urlaub nehmen.

Bürgermeister Tian besorgt als Ausbilderin die junge Wei Minzhi, die Gao in diesem Monat vertreten soll. Als Gao erfährt, dass Minzhi nur 13 Jahre alt und unqualifiziert ist, eine Schulkasse zu unterrichten, beschwert er sich beim Bürgermeister. Zu Beginn des Schuljahres hat Gao 40 Kinder unterrichtet. Inzwischen sind es nur noch 28. Die anderen sind aus Desinteresse oder aus drückender Armut abgegangen, um zu arbeiten. Gao schärft Wei Minzhi ein, ja keine weiteren Schüler zu verlieren. Probleme bereitet ihr der elfjährige Zhang Huike, der mit seinem aufmüpfigen Verhalten immer wieder für Verdross sorgt. Und eines Morgens ist er verschwunden...

Am **Mittwoch, 21. Februar 2001** trifft sich der Arbeitskreis Arbeitslosigkeit der Projektgruppe Agenda-Soziales um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Friedhofstr. 5). Um 19.30 Uhr arbeitet die Projektgruppe Lebensraum Innenstadt im "Bus" des "Roten Ochsens" (Aalen) weiter.

Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Heizkostenzuschuss

Einmaliger Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger und Personen mit geringem Einkommen

Das Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses sieht zur Milderung sozialer Härten aufgrund des außergewöhnlichen Anstiegs der Energiekosten für die Heizperiode 2000/2001 einen einmaligen Heizkostenzuschuss vor.

Anspruchsberechtigt sind Wohngeldempfänger und sonstige Personen mit geringem Einkommen.

Für **Wohngeldempfänger (einschl. Sozialhilfeempfänger, die Wohngeld erhalten)**, wird der Heizkostenzuschuss von Amts wegen gewährt (ohne Antrag). Voraussetzung ist der Wohngeldbezug für zusammenhängend drei Monate in der Zeit vom 01.10.2000 bis 31.03.2001. Zuständig ist die Stelle, die Wohngeld bewilligt hat. **Personen mit geringem Einkommen** können den Heizkostenzuschuss auf Antrag erhalten. Voraussetzung ist hierfür, dass das Monatseinkommen für zusammenhängend drei Monate in der Zeit vom 01.10.2000 bis 31.03.2001 die Einkommensgrenze nicht überschreitet. Diese beträgt 1 650 DM, bei einem Zweipersonenhaushalt, 2 300 DM. Für jede weitere Person erhöht sich der Betrag um 550 DM. Zuständig ist das jeweilige örtliche Sozialamt. Sofern für die Beschaffung von Brennmaterial von einem Sozialleistungsträger bereits eine Leistung (z. B. Brennstoffbeihilfe im Rahmen der Sozialhilfe) gewährt wurde, steht der Heizkostenzuschuss diesem Sozialleistungsträger zu.

Auch nicht bei ihren Eltern wohnende Empfänger von **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld** nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch wird auf Antrag ein Heizkostenzuschuss gewährt. Zuständig ist bei Empfängern von BaföG die Stelle, die BaföG bewilligt hat, im Übrigen das jeweilige örtliche Sozialamt.

Anträge können bis 30. April 2001 gestellt werden und sind beim Amt für Soziales, Jugend und Familie bzw. Ortschaftsverwaltung erhältlich.

Der Zuschuss beträgt **5 DM je qm Wohnfläche**. Der Heizkostenzuschuss bemisst sich grundsätzlich nach der Wohnfläche.

Bei Empfängern von **Ausbildungsförderung, Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld** und bei **Heimbewohnern** ist eine Wohnfläche von **20 qm zu Grunde zu legen**.

Bei Antragstellung sind beizufügen:

- * Einkommensnachweise für einen zusammenhängenden Drei-Monatszeitraum in der Zeit vom 01.10.2000 bis 31.03.2001.
- * Nachweis über die Wohnfläche, sofern nicht die Wohnfläche von 20 qm zugrunde zu legen ist.
- * Bei Empfängern von Ausbildungsförderung, Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld ist der entsprechende Bewilligungsbescheid beizufügen.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Karneval im Bürgerspital

Unter dem Motto: "Zirkus unterwegs" finden die Faschingsveranstaltungen dieses Jahr im Bürgerspital statt. In den tollen Veranstaltungen wird dem Leben Form und Farbe gegeben. Es wirken mit: Männerchor, Artisten, Clown, Teufelsgeiger, Soprani- sten, Folkloretänzerinnen, Musikgruppe usw.

Programm:

Gumpendonnerstag, 22. Februar 2001 mit Programm und Tanz, 14 Uhr;

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 1 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, 18 Uhr Gemeindeandacht; **Peter-u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche**

Rosenmontag, 26. Februar 2001 mit Programm und Tanz, 14 Uhr; **Faschingsdienstag, 27. Februar 2001** Buntes Faschingstreiben mit Tanz und ohne Programm, 14 Uhr.

Weitere Programmorschau:

Montag, 19. und Mittwoch, 21. Februar Start der EDV-Kurse.

Dienstag, 20. Februar Radwandergruppe 1, 14 Uhr, Vorstellung des Radwanderprogramms 2001.

Freitag, 4. März 2001 Sonntagscafé und Konzert.

(Hofhermweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich. **Evangel. Kirchen: Stadtkirche:** So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Kapelle St. Elisabeth:** 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markus-kirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martins-kirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter-u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Familiengottesdienst, kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1345, Fax: 52-3339) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Tiefenlockerung und Schlitzlockerung von Sportrasenflächen Stadt Aalen mit Teilorten

Art und Umfang der Leistung:

Los 1	Waldstadion Aalen	Tiefenlockerung	7 500 m²
Los 2	Rasenplatz im Greut	Schlitzlockerung	8 300 m²
Los 3	Übungsplatz Unterkochen	Schlitzlockerung	6 000 m²
Los 4	Rasenplatz Dewangen	Schlitzlockerung	7 600 m²
Los 5	Steinbachstadion Fachsenfeld	Schlitzlockerung	7 600 m²
Los 6	Rasenplatz Hofen	Schlitzlockerung	5 400 m²

Frist für die Ausführung:

Los 1 = 22. KW 01, Los 2 = 25. KW 01
Los 3 = 25. KW 01, Los 4 = 29. KW 01
Los 5 = 28. KW 01, Los 6 = 32. KW 01

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zimmer 339, unter der o.g. Adresse bis zum Montag, 12. März 2001, angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 DM pro Exemplar + 7 DM bei Postversand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 13. März 2001, 14 Uhr, Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 3. April 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Aalen Sieger im Landeswettbewerb "Internet für alle"

Die Stadt Aalen ist einer der Gewinner des landesweiten Wettbewerbs "Internet für alle".

Ausgeschrieben hatte den Wettbewerb das Staatsministerium und die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Günter Ensle konnten den Preis am vergangenen Mittwoch aus den Händen von Prof. Dr. Helmut Kremer, Universität Hohenheim und Klaus Haasis, Geschäftsführer der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg entgegennehmen.

Über 100 Kommunen, Landkreise und deren Einrichtungen hatten Konzepte für innovative Internetprojekte beim Wettbewerb des Aktionsprogramms "Internet für alle" eingereicht. Eine prominente Jury unter Leitung von Staatsminister Dr. Christoph E. Palmer zeichnete 20 Konzeptionen mit einem Preisgeld von jeweils 25 000 DM aus. Ziel aller Projekte ist es, die Internetnutzung in Baden-Württemberg weiter zu steigern. Die eingereichten Projekte überzeugen durch Bürgernähe, Kreativität und Breitenwirkung. Sie können alle eine Vorbildfunktion für andere Kommunen, Landkreise oder Regionen übernehmen, so Jurysprecher Prof. Dr. Helmut Kremer von der Universität Hohenheim.

Das Aalener Projekt, welches von Dr. Holger Held von der VB-consult, Unternehmensberatung GmbH, einer Tochterfirma der Aalener Volksbank und Pressesprecher Günter Ensle entwickelt wurde, hat das Motto "Jung und Alt wir sind drin!" Im Rahmen des Projekts sollen durch das Medium Internet die bestehenden kommunalen Herausforderungen in Angriff genom-

men werden. Angestrebt wird eine Verbesserung der dezentralen Lebensmittelversorgung in den Wohngebieten, insbesondere für ältere Bürger, durch Einrichtung eines virtuellen Tante-Emma-Ladens. Angesprochen werden sollen insbesondere Senioren und Personen über 45 Jahre sowie ausländische und arbeitslose Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren.

Durch die Gründung eines Bürgernetzes Aalen, einer Bürgerplattform zur Förderung der Internetnutzung, sollen Informationen, Schulungen und Seminare angeboten werden. Vorgesehen ist weiter die Gründung eines Seniorennetzwerkes, die Bildung ei-

ner Jugendgruppe "A-GO-Aalens Jugend geht online" und der Aufbau eines "Ausländischen Mitbürgerportals". Durch eine massive Internetkommunikation sollen Aalens Bürgerinnen und Bürger ständig mit aktuellen Informationen zum Thema Internet versorgt werden. Ein Baustein ist hierbei schon verwirklicht. Unter www.aalen.de gibt es einen von der Firma NRC entwickelten Chat, an dem jeder User sich beteiligen kann. Neben weiteren OB-Chats sind Chats mit den Dezernenten sowie den Fraktionsvorsitzenden und Senioren-Chats vorgesehen. Eingerichtet werden soll ein öffentlicher City-Internet-Point in zentraler Lage, welcher zur Nutzung kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Durch diese Maßnahmen verspricht sich die Stadt die Internetnutzung in Aalen wesentlich zu steigern.



Bei der Preisverleihung von links: Klaus Haasis, Geschäftsführer der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Pressesprecher Günter Ensle, Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Prof. Dr. Helmut Kremer, Universität Hohenheim.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kappelbergschule, Kappelbergstraße 32, Hofen 4 Stück Leichtmetall-Fenster gesamt ca. 12 qm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 9. April 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag 6. März 2001, 10.10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 5. April 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Glück-Auf-Halle, Kappelbergstraße 32, Aalen-Hofen 2 St. Leichtmetall - Tür - Fensterelemente gesamt ca. 26 qm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 9. April 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 6. März 2001, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 5. April 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB:

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361/52-1316, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Hochwasserverdolung des Hirschbachs Südlich der Hirschbachstraße (ehem. Klaus-Gelände) in Aalen

Art und Umfang der Leistung:	Grabenaushub	ca. 1 500 cbm
	Baugrubenaushub	ca. 350 cbm
	Stb.-Rohre Ø 1600	ca. 105 m
	Stb.-Rohre Ø 1800	ca. 27,5 m
	Schachtbauwerke	3 Stk.

Frist der Ausführung:	Baubeginn:	Mai 2001
	Bauende:	Sa., 28. Juli 2001

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o. g. Adresse ab Mittwoch, 21. Februar 2001 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 40 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 7. März 2001, 10.10 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 20. April 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabestöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung (VOL)

Das Hauptamt schreibt auf der Grundlage der VOL folgende Arbeiten aus:

Unterhaltsreinigung im Theodor-Heuss-Gymnasium

Grundfläche:	5 730 m²
Beginn der Ausführung:	Montag, 2. April 2001
Angebotseröffnung:	Dienstag, 6. März 2001, 10 Uhr, Zimmer 409.
Entgelt:	40 DM (wird nicht erstattet)
Ende der Zuschlags-/Bindefrist:	Dienstag, 20. März 2001

Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Die Angebotsunterlagen können (2fach) ab sofort im Hauptamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 202, Telefon: 07361/521202 angefordert werden. (Diskette zur Bearbeitung möglich.)

Ämter geschlossen

Am Faschingsdienstag, 27. Februar 2001, bleiben die Stadtverwaltung und die Stadtbibliothek Aalen nachmittags geschlossen.

Im Rathausfoyer treffen sich traditionell die Meckerer ab 14 Uhr zum „Saurer Meckereck“.

Stellenbörse

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Arbeiter (Kennziffer 6601/1)

mit Führerscheinklasse CE für Fahrtätigkeiten und die Mitarbeit bei den entsprechenden Baumaßnahmen.

Des Weiteren ist der Einsatz beim Winterdienst vorgesehen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und unter Angabe der o. a. Kennziffer innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne

Südöstliche Innenstadt

Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der südöstlichen Innenstadt von Aalen für das Gebiet zwischen Reichsstädter Straße, Stuttgarter Straße, Südlicher Stadtgraben, Marktplatz, An der Stadtkirche, Helferstraße und Rittergasse im Planbereich 01-02, Plan Nr. 01-02/2 in Aalen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26.10.2000 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das o. g. Gebiet beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss vom 22.04.1993 für das Gebiet der südöstlichen Innenstadt wird aufgehoben.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am **Donnerstag, 1. März um 17 Uhr**, im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unterrichtet.



Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Bürgermeisteramt Aalen - Dezernat II -

Die LVA informiert

Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente

Was ändert sich ab dem Jahr 2001 bei den Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten?

Wer ab Januar 2001 erstmals einen Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung - bisher Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsrente - hat, muss sich auf Änderungen einstellen. Darauf weist die LVA Baden-Württemberg hin.

Anstelle der bisherigen Erwerbsunfähigkeitsrente und der zwei Drittel so hohen Berufsunfähigkeitsrente gibt es bei einem erstmaligen Rentenbeginn ab Januar 2001 jetzt entweder eine Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung. Die Rente wegen voller Erwerbsminderung entspricht dabei der bisherigen Erwerbsunfähigkeitsrente; genau halb so hoch ist künftig die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung. Diese Renten werden nun grundsätzlich als Rente auf Zeit und nicht mehr von vornherein als Dauerrenten gezahlt. Außerdem wird bei den Erwerbsminderungsrenten ein vom Rentenbeginn abhängiger Abschlag fällig, welcher ab Dezember 2003 bis zu 10,8 Prozent der monatlichen Rente ausmachen kann. Zum teilweisen Ausgleich dieser Rentenabschläge wird dafür künftig die Zeit bis zum 60. Lebensjahr voll als Zurechnungszeit angerechnet. An den bisherigen versicherungsrechtlichen Anspruchsvoraussetzungen ändert sich jedoch nichts.

Diese seit dem 1. Januar 2001 geltende Neuregelung führt langfristig vor allem dazu, dass künftig für die Rentengewährung ausschließlich gesundheitliche Gründe und nur noch in Ausnahmefällen der Teilzeitarbeitsmarkt ausschlaggebend sind.

Landwirtschaft

Nitrat-Informationen-Dienst 2001

In Kürze (Ende Februar/Anfang März) stehen die ersten Nmin-Untersuchungen bei Winterraps, Winterweizen und Wintergerste an. Für die Nmin-Bodenprobenahme bietet das ALLB Ellwangen wie im Vorjahr organisatorische Unterstützung an. Soweit vorhanden, können auch entsprechende Gerätschaften ausgeliehen werden. Die Untersuchung auf Nmin kostet je Bodenschicht bei Abholung durch das Labor 11 DM und bei eigener Anlieferung beim Labor 10 DM. Da im Normalfall zwei Schichten zu untersuchen sind, ergeben sich je Standort, Kultur und Produktionsverfahren (zum Beispiel Futterweizen und Brotweizen) Untersuchungskosten von 20 bzw. 22 DM.

Die Landwirte, die im Rahmen des MEKA II ihre Bodenuntersuchungen bereits gefördert bekommen bzw. mit dem Antrag 2001 die Förderung der Bodenuntersuchungen und/oder die Verringerung der bedarfsgerichteten Stickstoffdüngung auf Ackerflächen um 20 % beantragen wollen, sind aufgefordert, ihre Nmin-Frühjahrsuntersuchungen rechtzeitig vorzunehmen. Es gilt zu berücksichtigen, dass von der Probenahme bis zur Vorlage der Nmin-Untersuchungsergebnisse ein Zeitraum von fünf bis acht Werktagen einzuplanen ist. Die Nmin-Bodenprobenahme hat in jedem Fall vor der erste Stickstoffgabe zu erfolgen.

Ihre Hilfe bei der Bodenprobenahme bietet der nachfolgende landwirtschaftliche Betrieb an: Streicher Randl, Unterrombach, Telefon: 07361/42331. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft unter Telefon: 07961/9059-0 bzw. 9059-23.

Beteiligungsbericht 1999

1. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - "Beteiligungsbericht 1999 der Stadt Aalen"

I. Aufgrund von § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 15.02.2001 der 1. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - "Beteiligungsbericht 1999 der Stadt Aalen" vorgelegt.

II. Der 1. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - "Beteiligungsbericht 1999 der Stadt Aalen" ist entsprechend § 105 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 b der Gemeindeordnung in der Zeit vom 22. Februar bis 2. März 2001, ausgenommen Samstag und Sonntag, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Kämmeriamt, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 16. Februar 2001

Stadt Aalen

gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Museen

Rundgang durchs Museum Wasseralfingen

Am kommenden Sonntag, 25. März 2001 um 15 Uhr lässt sich die Wasseralfinger Geschichte bei einem kostenlosen geführten Rundgang entdecken. Um 15 Uhr geht es im Museum Wasseralfingen um die Entwicklung des Ortes, die Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie die künstlerische Traditionen. Im Mittelpunkt steht der Weg vom historischen Bergbau- und Hüttenbetrieb der Fürstprobenstei Ellwangen bis zur modernen Kurbelwellenproduktion. Öfen, Skulpturen, Modellzeichnungen, Bergmannstracht und Musik zeigen Entwicklungen des Hüttenwerkes auf. Der Galeriebereich präsentiert Werke von Hermann Plock. Die Moderne ist mit einem Gemälde von Helmut Schuster und einer Plastik von Sieger Köder vertreten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nur der übliche Eintritt von 4 DM bzw. 3 DM ist zu zahlen, die Führung selbst ist kostenlos.

Frauen

Sonntag, 25. Februar, Frauenliturgie "Licht sei um Dich her und immer in Deinem Herzen", FBA Aalen, Samariterstift, Jahnstr., von 19 bis 21 Uhr.

Montag, 26. Februar, Frau des Monats "Schmackeduzchen", Gassenhauer einer Großstadtplanze. Eine Claire-Waldoff-Lieder-Revue mit Regine Hentschel, am Klavier: Peter Weilacher, Theater der Stadt Aalen. Altes Rathaus, Studio Theater der Stadt Aalen, 20 Uhr.

Freitag, 2. März, Weltgebetstag - Liturgie aus Samoa, Kirche St. Maria, Aalen. Anschl. Versammlung im Gemeindehaus Maria, 19 Uhr.

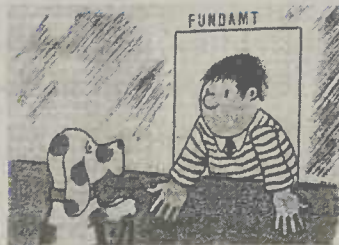
Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 22. Februar, Premiere, "Gärten des Grauens", von Daniel Call. Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z. 20.30 Uhr. Weitere Vorstellungen: Freitag, 23. + Samstag, 24. Februar, jew. 20.30 Uhr; Freitag, 23. Februar, Geiler Freitag, StockZwo im Alten Rathaus, 23 Uhr;

Dienstag, 27. Februar, Literarischer Salon am Dienstag, Stock-Zwo im Alten Rathaus, 21 Uhr;

Mittwoch, 28. Februar, Mittwochs-Minaturen. Ein Ding für jeden Sinn, Probebühne, Gebäude 3 im Wi.Z., 22 Uhr.

Verloren - Gefunden



3 Katzen, Fundort: Reutestraße, 2 getigerte Katzen und eine schwarze Katze, Fundort: Eisenbahnstraße. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886. 1 blaues Damenfahrrad, Fundort: Aalen; 1 Handy, Fundort: Rieger-Parkplatz Aalen; 1 Armbanduhr "Casio", Fundort: Wachholderweg, Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

Fragen zur Wahl?

Das Wahlamt der Stadt Aalen gibt Auskunft!

Telefon: 07361/52-1209.

Montag bis

Donnerstag:

von 8 bis 12 Uhr, und von 14 bis 16 Uhr, Freitag: von 8 bis 12 Uhr.



Zu verschenken:

1 Bügelpresse, Telefon: 07361/64337; 1 Sonnenschutzmarkise, verstellbar, ca. 2,4 m x 1,42 m, Telefon: 07361/71597; 1 Schreibmaschine, Olymp, 4 große + kleines Diamagazin, Telefon: 07361/89939; 2 Sessel, grün, 1 Schlafsofa, bunt, Telefon: 07361/45190 ab 18 Uhr; 1 Holzkohleofen, Telefon: 07361/36184; 1 Vogelkäfig, Telefon: 07361/46336; PVC-Rohre, 80 m, 5 Meter-Stücke, Durchmesser: 10 cm, Telefon: 07361/49991; 4 Platten-Elektroherd, Tel.: 07361/43860.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlung

Bringsammlung:

Samstag, 24. Februar 2001

Waldhausen von 9 bis 12 Uhr, => Volkstanzgruppe Waldhausen. Grüncontainers-standplatz an der Hochmeisterstraße.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Karneval im Bürgerspital

Großer Rosenmontagsball am 26. Februar 2001 ab 14 Uhr. Show, Tanz und Unterhaltung. Cirkusreise um die Welt.

Faschingdienstag, 27. Februar 2001, 14 Uhr, Buntes Faschingstreiben mit Tanz. Bei beiden Veranstaltungen wirken mit: Lästermäuler, Männerchor, Folkloregruppe, Musikanten, Sänger, Akrobaten, Theaterleute u.v.m.

Galakonzert u. Sonntagscafé

Sonntag, 4. März 2001. Die Begegnungsstätte Bürgerspital lädt um 15 Uhr zu dem Konzert, "Von den Bergen hinab ins Blaue" ein. Mitwirkende: Barbara Hauser (Sopran), Joachim Edelmann (Bariton), Thomas Haller (Klavier), Wolfram Hauser (Violine/Viola) und Johannes Hauser (Klavier) tragen Werke von Cornelius, Dvorak,

Aalener Bürgerbüro

Bürgerbüro geschlossen

Das Aalener Bürgerbüro ist vom Montag, 26. Februar bis einschl. Dienstag, 6. März geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Doris Melchinger, Rathaus Zimmer 143, Tel: 07361/52-1243.

Seminar: "Wie schreibe ich Pressetexte"?

Mittwoch, 7. März 2001, 19 Uhr, ein Seminar für Haupt- und Ehrenamtliche, Veranstaltungsort: Rathaus Aalen, Zimmer 124, Keine Seminargebühr.

Kreisjugendring

Anmeldebeginn für

Freizeitmaßnahmen

Anmeldungen für das Zeltlager in der Zimmerbergmühle für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, für die Kinderspielstadt (Löwenstädte) in Lorch für 7 bis 13-jährige und für die internationalen Jugendbegegnungen in Aalen, Italien, Ungarn und Finnland für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren werden ab sofort in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings in Aalen, Telefon: 07361/503-465 entgegengenommen. Montags von 11 bis 17 Uhr. Auch in der neuen Außenstelle in Schwäbisch Gmünd, Uferstraße 26, Telefon: 07171/32-259. Weitere Infos enthält das Jahresprogramm, das dort kostenlos erhältlich ist. E-mail: kreisjugendring@ostalbkreis.de; http://www.kjr-ostalbk.de.

Seminare und Fortbildungen

Endlich ist es soweit: das Sommerprogramm 2001 des Kreisjugendrings Ostalb e. V. ist fertig! Erstmals gibt es ein gemeinsames Programm vom Kreisjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen. Auch in diesem Jahr gibt es eine breite Palette von interessanten Angeboten zu unterschiedlichen Themen wie Internet, Zuschüsse etc. Das vollständige Programm kann ab sofort angefordert werden: Kreisjugendring Ostalbkreis e. V., im Landratsamt in Aalen, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, E-mail: kreisjugendring@ostalbkreis.de; http://www.kjr-ostalbk.de.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Mendelssohn, Schumann, Eccles und Edelmännchen vor. Eintritt frei, Platzkarten sind im Büro der Begegnungsstätte erhältlich. Parallel dazu ist das Sonntagscafé ab 13.30 Uhr geöffnet.

Ausflug Bundesfestung Ulm

Dienstag, 6. März 2001, 13 Uhr. Ulm war eine Verteidigungsanlage des Deutschen Bundes. Besichtigt wird mit sachkundiger Führung das Fort Oberer Kuhberg. In dessen Reduit war auch eines der ersten Konzentrationslager in Württemberg untergebracht. Reiseleitung: Heinz Betz.

Ausstellungseröffnung

Die Begegnungsstätte Bürgerspital lädt Sie am Dienstag, 6. März 2001 um 16 Uhr zur Ausstellungseröffnung "Pferde und Landschaften" von Horst Walter ein.



"Kur ohne Koffer"

das Soft-Pack-System

Rügener Heilkreide & Teilmassage

Die Kreide-Ganzkörperpackung im Soft-Pack stellt, wegen ihrer reinweißen Farbe und fein cremigen Struktur, ein besonderes Mittel zur Hautreinigung und zur thermischen Anwendung dar.

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Haus der Jugend

Typveränderung am Computer

Am **Dienstag, 27. Februar 2001** können Mädchen ab 14 Jahre im Café Impuls im Haus der Jugend ab 17 Uhr ihren eigenen Stil von ganz seriös bis total verrückt finden. Wie wäre es mit einem Ring in der Nase oder mit einer Lockenpracht? Mit Hilfe eines Computerprogrammes ist alles möglich. Nähere Infos im Haus der Jugend unter Telefon: 07361/52-2246.

Ferienpaß

Am **Aschermittwoch, 28. Februar 2001** findet im Haus der Jugend ein Spiel- und Bastelnachmittag für Kinder von 6 bis 8 Jahren statt. Gebastelt werden Dinosaurier zum Hinstellen oder als Fensterschmuck.

Dr.-Rudolf-Eberle-Preis

Das Land Baden-Württemberg schreibt auch 2001 wieder den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis für besondere innovatorische Leistungen mittelständischer Unternehmen aus.

Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen

- * bei der Entwicklung neuer Produkte oder Verfahren und technologischer Dienstleistungen.
- * bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen.

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 100 000 DM, sowie Medaillen und Urkunden vergeben.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung

Beginn: 15 Uhr, Unkostenbeitrag 3 DM. Nähere Infos und Anmeldung im Haus der Jugend unter Telefon: 07361/52-2246. Anmeldeschluss ist am Montag, 26. Februar 2001.

Mädchenwochenende auf Schloß Reimlingen

Vom **30. März bis 1. April 2001** bietet das Haus der Jugend eine Freizeit für Mädchen ab 10 Jahren auf Schloß Reimlingen bei Nördlingen an. Das Programm beinhaltet eine Stadterkundung von Nördlingen, tolle Spiele im und um das Schloß und interessante Workshops wie Hennapainting, Schmuckherstellung und gemeinsames Kochen. Nähere Infos und Anmeldung im Haus der Jugend unter Telefon: 07361/52-2246. Anmeldeschluss ist am Montag, 19. März 2001.

- * mit Sitz in Baden-Württemberg und
- * mit einem Jahresumsatz bis zu 200 Mio. DM.

Bei Mehrheitsbeteiligungen mit anderen Unternehmen ist der Umsatz der Unternehmensgruppe maßgebend. Ingenieurbüros müssen in Deutschland produzieren lassen.

Wo können Sie sich bewerben?

- Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ein:
- * bei Ihrer Industrie- und Handelskammer
- * bei Ihrer Handwerkskammer oder
- * beim Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V., Zeppelinstraße 42 - 44, 73760 Ostfildern.

Bewerbungsschluss ist Montag, 21. Mai 2001.

Informationsunterlagen erhalten Sie beim Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, Rathaus, Marktplatz 30, Zimmer 131, Telefon: 07361/52-1130.

Rathaussturm



Eine wilde Horde der Unterkochener Bärenfänger und der Aalener Meckerer beabsichtigt am **Gumpendonnerstag, 22. Februar 2001, um 15 Uhr das Aalener Rathaus zu stürmen.** Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Kampftruppen der beiden Zünfte gelingt, den Betonbunker einzunehmen und den Oberbürgermeister abzusetzen. Dem Vernehmen nach wird Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und seine Getreuen unter tatkräftiger Mithilfe der Schützengilde Dewangen das Rathaus zäh verteidigen.

Der ACA und die Stadtverwaltung verteilen kostenloses Trillerpfeifen auf dem Marktplatz.

Die vereinigten "Meckerer" und "Bärenfänger" treffen sich um 14.45 Uhr am Regenbaum.

Das Rathausfoyer ist bewirtschaftet.

Veranstaltungen

Samstag, 24. Februar 2001
Antik-Sammler-Markt, Messe-Team Krauss, Stadthalle, 9 Uhr;

Samstag, 24.+ Sonntag, 25. Februar 2001, 14. Internationales C-Jugend-Hallenfußballturnier, SV Waldhausen, Greuthalle Aalen;

Dienstag, 27. Februar 2001
Kinofilm "Gattaca", Agenda Projektgruppe Klappe die 1., Kinopark, 20.30 Uhr;

Donnerstag, 1. März 2001
Blutspendeaktion in der Greuthalle, von 13.30 bis 19 Uhr, DRK.



Große Ehrenplakette an Norbert Rehm

Mit der **Großen Ehrenplakette in Silber der Stadt Aalen** zeichnete **Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle Stadtrat Norbert Rehm** aus. "Norbert Rehm ist seit über 18 Jahren Mitglied des Gemeinderats und hat damit in beispielhafter Weise bürgerschaftliche Mitarbeit zum Wohle unserer ganzen Stadt bewiesen", sagte das Stadtoberhaupt. Stadtrat Norbert Rehm sei im September 1977 als Nachfolger von Kurt Völter in das Gremium nachgerückt und habe ebenfalls

wie dieser großes Engagement und kritischen Sinn gezeigt sowie spezifische wirtschaftliche Kenntnisse eingebracht. Gelegentlich habe er auch mit seinen kritischen Nachfragen die Verwaltung "genervt", so Pfeifle. In seinen Dankesworten appellierte Rehm an seine Kollegen mit der Verwaltung in Wettstreit zu treten und sprach die Hoffnung aus, dass sich mehr Bürgerinnen und Bürger für die Kommunalpolitik interessieren.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Die Stadt Aalen, Organisationsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1349, Fax: 52-3348) schreibt auf Grundlage der VOL aus:

EDV-Zubehör - Verbrauchsgüter

Die Abnahme erfolgt in Form von Teillieferungen.

Verdingungsunterlagen: Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Organisationsamt, Marktplatz 30, Zimmer 332 C, Telefon: 07361/52-1349, Telefax: 07361/52-3348 angefordert werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 7. März 2001, 11 Uhr, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 21. März 2001.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

4. Februar 2001

Victoria Katharina, T. d. Reinhold Friedrich Matuschek und Anette geb. Fober, Abtsgmünd, Mozartstraße 1

Pauline Heidi, T. d. Dipl.-Ing. Herbert Kraut und Carolin Doris geb. Roos, Aalen, Keplerstraße 22

Julie, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Kopp und Ruth geb. Vetter, Aalen, Auchtswiesenstraße 9/1

5. Februar 2001

Julia Elise, T. d. Dr. rer. nat. Jens Hatten-dorf und Dipl.-Päd. Anja Katharina Giesela geb. Kindermann, Aalen, Hannah-Arendt-Straße 5

6. Februar 2001

Niklas Samuel, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Georg Zürger und Gabriele Veronika geb. Döllner, Aalen, Ebersbergstraße 12

Maximilian Johann, S. d. Martin Münch und Sonja Maria geb. Weber, Aalen, Forellenweg 13

Alida, T. d. Peter Franz Fuchs und Ingrid Helga geb. Grosch, Mögglingen, Remsstraße 16

8. Februar 2001

Melissa Asunta, T. d. Nicolino Truddaui und Susana geb. Sabanova, Aalen, Steinertgasse 56

Felix Reinhard, S. d. Uwe Heinz Reinhard und Gabriele Dunkel, Aalen, Gartenstraße 52

Pascal Samuel, S. d. Michael Gosolitsch und Heike Maria geb. Schulz, Abtsgmünd, Lange Wolfstraße 11

9. Februar 2001

Lisa, T. d. Werner Anton Bihlmaier und Daniel Maria geb. Rettenmaier, Abtsgmünd, Hammelberg 14/1

Melanie, T. d. Igor Grunwald geb. Redno und Olga Grunwald, Aalen, Abtsgmünder Straße 17

Jan, S. d. Dietmar Tippner und Ingrid Giesela geb. Wetternann, Lauchheim, Im Roten Feld 15/1

Pia Marie, T. d. Martin Michael Wasserer und Monika geb. Kucher, Böbingen an der Rems, In der Wolfgrube 6

10. Februar 2001

Tarik, S. d. Musa Özdemir und Gülsüm geb. Ambar, Aalen, Gartenstraße 87 A

11. Februar 2001

Oliver, S. d. Alexander Josef Groke und Elke geb. Weidenbacher, Lauchheim, Im Zell 6

12. Februar 2001

Fabian, S. d. Roland Weber und Doris geb. Schlipf, Lauchheim, Schubartstraße 17

Antonia, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Martin Josef Kessler und Ute Barbara geb. Lutz, Tiefenbronn, Panoramastraße 12/1

Florentin, S. d. Udo Lüdeking und Jacqueline Sigrid Martius-Lüdeking geb. Martius, Aalen, Hermelinstr. 39/1



Sterbefälle

9. Februar 2001

Julie Maria Kohnle geb. Streicher, Aalen, Zochentalweg 17

10. Februar 2001

Marianne Lieselotte Meißner geb. Lehnfuß, Schwäbisch Gmünd, Emersbergweg 9

12. Februar 2001

Wilhelm Beißwenger, Aalen, Röttenbergstraße 16
Martha Kiesel geb. Wolfmaier, Aalen, Alte Heidenheimer Straße 60

13. Februar 2001

Jutta Barbara Maria Göhringer geb. Siedler, Aalen, Schneiderackerstraße 15
Horst Hans Günter Roday, Aalen, Spägenfeld 44

14. Februar 2001

Lore Friederike Pfeleiderer geb. Mann, Aalen, Frankeneichstraße 16/1

15. Februar 2001

Alfons Gorus, Aalen, Bismarckstr. 40

Frühjahrsputz

VW Golf Cabrio

EZ 12/88, 70 kW, schwarz, Sportsitze, Servolenkung, G-Kat usw.

DM 8 800.-

Audi 80 Avant TDI

EZ 5/95, 66 kW, Klimaanlage, el. Fensterheber, Airbags, Alufelgen, ABS usw.

DM 22 900.-

Audi A4 Quattro TDI

EZ 12/96, 81 kW, ABS, Airbags, Climatronic, Schiebedach, Alufelgen, Fahrerinformationssystem usw.

DM 33 900.-

VW Passat Variant GL

EZ 3/92, 85 kW, ABS, Anhängerkupplung, Dachreling, Radio gamma, el. Spiegel, ZV usw.

DM 9 900.-

BAG BORST AUTO GmbH

ELLWANGEN - Telefon 0 79 61 / 9 03 00

Alfa

156 Jahreswagen - sofort lieferbar -

Autohaus D'Onofrio GmbH
Aalen-Oberallingen
Tel. (0 73 61) 7 20 07-8

Audi

Suche Audi 80 oder 100

auch mit viel km. TÜV und Ausstatt. egal.
Telefon (01 72) 8 53 52 45

Kaufe alle Pkw/Lkw/Busse/GLW Rost - km - TÜV - Unfall egal!
Barzahlung. 190, 123, 124, Toyota, Hiace, L300, BMW, VW, Ford. 0 73 61/6 66 55

Audi Coupé Quattro

Mod. 91, Vollausst., mit neuen Winterreifen, Standheiz., VB 8600.- DM.
Telefon (0 73 61) 97 17 14 ab 17.30 Uhr

Verkaufe A 3 silber 1,8 T

Ambition 2/98, 28 000 km, volle Ausstattung, 30 500.- DM.
Telefon (0 73 61) 68 01 83 oder (01 71) 6 94 30 43

Audi A4 Avant 1,9 TDI

115 PS, JW, jaspisgrünmet., 9000 km, Alu, Klima, RC, Dachreling blank, eFH, 4 Airb., WR, NR, GW, get. umklappb. Rückbank, Gepäckraumabd., unfallfrei, VB 44 000.- DM.
Telefon (0 71 74) 56 95

Audi A4 Avant EZ 11/96, met., el. Klima, Airbag, ABS, Servol., Winterp., usw., 26 900.- DM. **Auto Mehlhorn** Tel. (0 71 71) 6 16 91

Audi 80, Bj. 94

40 000 km, met.-grün, 8-fach bereift, SSD, VB 12 000.- DM
Telefon (0 73 64) 72 72

Audi 80 Avant, TDI/90 PS

6-95, 110 000 km, blaumet., Klima, LMF... DM 19 991.- DM.
Telefon (01 78) 3 78 19 96

Audi 80 TDI Avant

EZ 6/93, 90 PS, 161 000 km, ABS, eSD, AHK, Euro 2, met., VB 12 990.- DM.
Tel. (01 74) 5 45 34 23 ab 18 Uhr.

Kaufe Dieselaautos

Unfallautos, Benziner, Diesel egal.
Telefon (0 73 61) 4 36 69

BMW

BMW 318i, Bj. 88, Preis VS.

Telefon (01 75) 5 63 34 67

BMW 318i Gelegenheit

EZ 7/00, super Ausstattung, 43 800.-DM.
Telefon (0 79 71) 88 10

BMW 325 i Cabrio

120 000km, gt.Zust., G-Kat,FP8 900.-DM
T. (0 71 71) 6 37 49 o. (01 79) 5 31 72 08

Verk. BMW 320i, Bj. 01/96

150 PS, G-Kat., 110 000 km, TÜV/AU neu, ABS, el. FH vorne, Klima, ASC, NSW, Wl.-räder, 2 Airbag, Sportlenkrad, Alufelg., Radio, VB 22 300.- DM.
Telefon (01 72) 7 32 17 35

Finanzierung ohne Anzahlung

Gebraucht- und Neuwagen
Wunschaufbestellung

autohaus henschel

Info-Line: (0 73 61) 92 99 - 22

BMW 325 Cabrio

Bj 90, 171 PS, ATM 87 000 km, Verdeck neu, Lack neu, schwarz-metallic, viele Extras, 1a-Zustand, VB 10 900.- DM
Tel. (01 79) 5 30 06 66

SUCHE AUTO, TÜV, km, Kat egal, gute Barzahl. Tel. (0 71 74) 71 10 od. 01 71/7 95 00 35 (auch Unfallautos).

Markisen zu Winterpreisen

Markisen - Winterrabatt
Nutzen Sie den Preisvorteil bis 20. 3. 2001

8 Markisenmodelle
hochwertige Markenfabrikate

3 Vorführ-Markisen
50% billiger

Wir beraten und montieren Markisen · Jalousien · Rollos · Lamellenvorhänge · Plisseefaltstores · Thermovorhänge

kompetent, preiswert und freundlich
DECO DOMUS

DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

An der Jagst 44 · 73479 Ellwangen · Tel. (0 79 61) 9 13 50